EINZEL-ABSCHLUSS

der EnviTec Biogas AG

24

Bilanz
zum 31. Dezember 2024

Aktiva

		31.12.2024 in EUR	31.12.2023 in TEUR
A.	**Anlagevermögen**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.320.824,00	179
	2. Geleistete Anzahlungen	0,00	844
		1.320.824,00	**1.023**
II.	Sachanlagen		
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.282.074,15	4.205
	2. Technische Anlagen und Maschinen	180.881,00	193
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000.831,00	1.140
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	303.646,82	174
		5.767.432,97	**5.713**
III.	Finanzanlagen		
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	89.515.516,46	91.044
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	23.353.497,02	11.437
	3. Beteiligungen	527.770,27	443
	4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.327.103,20	1.031
	5. Sonstige Ausleihungen	4.388.177,27	6.331
		119.112.064,22	**110.286**
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.250,78	665
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	155.373.552,65	136.951
	3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.251.667,93	388
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.048.951,30	422
		161.857.422,66	**138.425**
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**110.351,45**	**51.818**
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**646.574,63**	**648**
D.	**Aktive latente Steuern**	**2.048.900,00**	**3.959**
		290.863.569,93	**311.871**

Passiva

A.	Eigenkapital	31.12.2024 in EUR	31.12.2023 in TEUR
I.	Gezeichnetes Kapital	15.000.000,00	15.000
	Abzüglich Nennbetrag eigener Anteile	-150.000,00	- 150
	Ausgegebenes Kapital	14.850.000,00	14.850
II.	Kapitalrücklage	4.328.633,67	4.329
III.	Gewinnrücklagen		
	Andere Gewinnrücklagen	10.150.000,00	10.150
IV.	Bilanzgewinn	118.905.111,15	142.219
		148.233.744,82	**171.547**
B.	**Rückstellungen**		
	1. Steuerrückstellungen	11.470.190,49	19.108
	2. Sonstige Rückstellungen	1.723.675,00	1.498
		13.193.865,49	**20.606**
C.	**Verbindlichkeiten**		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.172.689,32	13.006
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355.756,44	214
	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	83.644.085,12	93.071
	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.604.378,00	13.231
	5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 4.181.213,41 (Vorjahr: 156.028,93 EUR)	4.659.050,74	196
		129.435.959,62	**119.718**
		290.863.569,93	**311.871**

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

		2024 in EUR	2023 in TEUR
1.	Umsatzerlöse	6.086.119,69	4.721
2.	Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsdifferenzen: 187,55 EUR (Vorjahr: 156,08 EUR)	435.400,30	1.328
	Gesamtleistung	**6.521.519,99**	**6.049**
3.	Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	3.178.062,25	3.021
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 11.014,12 EUR (Vorjahr: 9.734,66 EUR)	502.628,42	427
		3.680.690,67	**3.448**
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	798.912,69	852
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon aus Währungsdifferenzen: 0,00 EUR (Vorjahr: 871,61 EUR)	4.686.900,76	5.136
6.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen: 28.476.596,73 EUR (Vorjahr: 84.714.226,16 EUR)	28.644.296,73	84.714
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus Abzinsung: 0,00 EUR (Vorjahr: 26.943,41 EUR), davon aus verbundenen Unternehmen: 1.204.942,41 EUR (Vorjahr: 502.814,89 EUR)	2.418.409,82	2.159
8.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	16.263
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen: 1.121.654,21 EUR (Vorjahr: 936.021,69 EUR)	1.793.557,43	1.489
10.	**Ergebnis vor Steuern**	**26.624.164,99**	**65.735**
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: 1.909.700 EUR (Vorjahr: -1.734.900,00 EUR)	5.350.242,66	11.937
12.	Sonstige Steuern	37.599,88	22
13.	**Jahresüberschuss**	**21.236.322,45**	**53.775**
14.	Gewinnvortrag	97.668.788,70	88.443
15.	**Bilanzgewinn**	**118.905.111,15**	**142.219**

ANHANG

1. Allgemeine Angaben

Firma: EnviTec Biogas AG
Sitz: Lohne
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Nummer beim Handelsregister: HRB 201466

Der Jahresabschluss der EnviTec Biogas AG zum 31. Dezember 2024 ist nach den Vorschriften des HGB und des AktG aufgestellt worden. Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, ist gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich beibehalten worden.

Die EnviTec Biogas AG ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

2.1. Allgemeine Angaben

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

2.2. Bilanzierung und Bewertung

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Die Abschreibung der Zugänge im immateriellen Anlagevermögen und im Sachanlagevermögen erfolgte im Anschaffungsjahr pro rata temporis. Zugänge mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 250,00 bis EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben. Die Zugänge des Geschäftsjahres 2024 wurden nach der linearen Methode planmäßig abgeschrieben.

Das Finanzanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. den fortgeführten niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Beteiligungen wurden vorgenommen, soweit der anteilige Unternehmenswert unter die Anschaffungskosten gesunken ist.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bzw. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert ausgewiesen. Soweit erforderlich, wurden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Ausfallrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschal-

wertberichtigung in Höhe von 1,5 % auf nicht einzelwertberichtigte Nettoforderungen gebildet.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die aufgrund des Auseinanderfallens von Handelsbilanz und Steuerbilanz gebildeten latenten Steuern berücksichtigen künftige Steuerbelastungen und -entlastungen und sind unter Zugrundelegung des unternehmensindividuellen Steuersatzes im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet.

Die Posten des Eigenkapitals sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert worden.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst und zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

3. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz

3.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt (siehe nächste Seite):

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

		Stand 01.01.2024	Zugänge 2024	Abgänge/Tilgung 2024	Umbuchungen 2024	Stand 31.12.2024
		Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	ANLAGEVERMÖGEN					
I.	**Immaterielle Vermögensgegenwerte**					
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.031.062,69	31.451,59	0,00	1.222.712,34	2.285.226,62
2.	Geleistete Anzahlungen	844.122,67	358.143,82	0,00	-1.202.266,49	0,00
		1.875.185,36	**389.595,41**	**0,00**	**20.445,85**	**2.285.226,62**
II.	**Sachanlagen**					
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.349.180,41	357.727,10	0,00	0,00	7.706.907,51
2.	Technische Anlagen und Maschinen	278.253,37	0,00	0,00	0,00	278.253,37
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.559.023,99	310.726,58	594.417,93	0,00	3.275.332,64
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	174.092,13	161.898,74	11.898,20	-20.445,85	303.646,82
		11.360.549,90	**830.352,42**	**606.316,13**	**-20.445,85**	**11.564.140,34**
III.	**Finanzanlagen**					
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	109.642.528,11	292.000,00	1.820.000,00	0,00	108.114.528,11
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	11.730.445,63	13.422.500,00	1.506.448,61	0,00	23.646.497,02
3.	Beteiligungen	1.247.068,72	85.000,00	0,00	0,00	1.332.068,72
4.	Ausleihen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.305.507,20	705.000,00	409.000,00	0,00	2.601.507,20
5.	Sonstige Ausleihungen	11.134.968,43	335.000,00	2.277.895,27	0,00	9.192.073,16
		136.060.518,09	**14.839.500,00**	**6.013.343,88**	**0,00**	**144.886.674,21**
		149.296.253,35	16.059.447,83	6.619.660,01	0,00	158.736.041,17

	Stand 01.01.2024	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	Abschreibungen				Buchwerte	
	852.467,69	111.934,93	0,00	964.402,62	1.320.824,00	178.595,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	844.122,67
	852.467,69	**111.934,93**	**0,00**	**964.402,62**	**1.320.824,00**	**1.022.717,67**
	3.143.921,55	280.911,81	0,00	3.424.833,36	4.282.074,15	4.205.258,86
	84.756,37	12.616,00	0,00	97.372,37	180.881,00	193.497,00
	2.418.816,89	393.449,95	537.765,20	2.274.501,64	1.000.831,00	1.140.207,10
	0,00	0,00	0,00	0,00	303.646,82	174.092,13
	5.647.494,81	**686.977,76**	**537.765,20**	**5.796.707,37**	**5.767.432,97**	**5.713.055,09**
	18.599.011,65	0,00	0,00	18.599.011,65	89.515.516,46	91.043.516,46
	293.000,00	0,00	0,00	293.000,00	23.353.497,02	11.437.445,63
	804.298,45	0,00	0,00	804.298,45	527.770,27	442.770,27
	1.274.404,00	0,00	0,00	1.274.404,00	1.327.103,20	1.031.103,20
	4.803.895,89	0,00	0,00	4.803.895,89	4.388.177,27	6.331.072,54
	25.774.609,99	**0,00**	**0,00**	**25.774.609,99**	**119.112.064,22**	**110.285.908,10**
	32.274.572,49	798.912,69	537.765,20	32.535.719,98	126.200.321,19	117.021.680,86

3.2. Forderungenspiegel

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände per 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit von		unter einem Jahr in EUR	über einem Jahr in EUR	Gesamt in EUR
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	183.250,78	0,00	183.250,78
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	155.373.552,65	0,00	155.373.552,65
3.	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.251.667,93	0,00	1.251.667,93
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	5.048.951,30	0,00	5.048.951,30
Gesamt		**161.857.422,66**	**0,00**	**161.857.422,66**

3.3. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt EUR 15.000.000. Mit einem Nennbetrag in Höhe von EUR 150.000 sind eigene Aktien vom Eigenkapital offen in der Bilanz abgesetzt und abgezogen. Der den Nennbetrag übersteigende Teil des Kaufpreises der eigenen Aktien in Höhe von EUR 1.752.000 ist mit den Gewinnrücklagen verrechnet. Das Grundkapital ist eingeteilt in 15.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00 je Stück.

Entwicklung des Bilanzgewinns

	TEUR
Jahresüberschuss	21.236
Gewinnvortrag zum 1. Januar 2024	142.219
Ausschüttung an Gesellschafter	-44.550
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2024	**118.905**

3.4. Verbindlichkeitenspiegel

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 gliedern sich hinsichtlich ihrer Restlaufzeit wie folgt

		Restlaufzeit zum 31.12.2024			
		unter einem Jahr in EUR	ein bis fünf Jahre in EUR	über fünf Jahre in EUR	Gesamt in EUR
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.854.319,31	3.049.183,26	5.269.186,75	36.172.689,32
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355.756,44	0,00	0,00	355.756,44
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	83.644.085,12	0,00	0,00	83.644.085,12
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht	4.604.378,00	0,00	0,00	4.604.378,00
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.659.050,74	0,00	0,00	4.659.050,74
Gesamt		**121.117.589,61**	**3.049.183,26**	**5.269.186,75**	**129.435.959,62**

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TEUR 11.317 (Vorjahr: EUR 9.614) durch Grundschulden auf den Grundstücken der Gesellschaft in Höhe von TEUR 4.517 (Vorjahr TEUR 4.517) abgesichert. Weiterhin haftet hierfür das Grundstück einer 100%igen Tochtergesellschaft in Höhe von TEUR 3.500.

4. Sonstige Pflichtangaben

4.1. Haftungsverhältnisse

in TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Bürgschaftsverpflichtungen	9.131	11.249

4.2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gliedern sich wie folgt:

		Restlaufzeit		
	Gesamt in EUR	bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR
aus Lizenzverträgen	137	58	79	0
Gesamt	**137**	**58**	**79**	**0**

4.3. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer in 2024 betrug 47 Personen und teilt sich wie folgt auf:

	2024
Angestellte	47
Gesamt	**47**

4.4. Organe der Gesellschaft

Zum Vorstand sind bestellt:

Olaf von Lehmden (Vorsitzender),
Chief Executive Officer, Lohne

Jörg Fischer,
Chief Financial Officer, Weyhe-Erichshof

Jürgen Tenbrink,
Chief Technical Officer, Steinfurt,

Weitere Mandate werden durch den Vorstand nicht wahrgenommen.

Zum Aufsichtsrat sind bestellt:

> Herr Ulf Hüttmeyer (Vorsitzender)
Executive Vice President EMP Structured Assets GmbH, München

> Herr Michael Böging (stellvertretender Vorsitzender)
Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe Weiße Köpfe GmbH, Emstek

> Frau Silvia Breher (bis zum 2. Mai 2025)
Mitglied des Deutschen Bundestages

> Herr Franz-Josef Wiese (seit dem 9. Mai 2025)
Bereichsleiter Unternehmenskunden, Landessparkasse zu Oldenburg, Oldenburg (Oldb.)

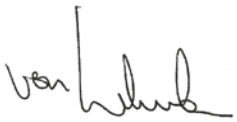
4.5. Konzernverhältnis

Die EnviTec Biogas AG mit Sitz in Lohne ist Mutterunternehmen gemäß §§ 290 ff. HGB und stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss ist über den elektronischen Bundesanzeiger und das Unternehmensregister zugänglich.

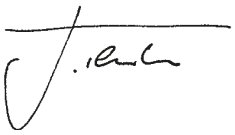
4.6. Gewinnverwendung

Es wird der Hauptversammlung am 03. Juli 2025 vorgeschlagen, vom in der Bilanz der En-viTec Biogas AG zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 118.905.111,15 einen Teilbetrag in Höhe von EUR 7.425.000,00 auszuschütten. Dies entspricht einer Ausschüttung von EUR 0,50 pro Aktie unter Berücksichtigung der eigenen Anteile in Höhe von EUR 150.000,00.

Lohne, 14. Mai 2025



Olaf von Lehmden



Jürgen Tenbrink

Jörg Fischer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die EnviTec Biogas AG

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der EnviTec Biogas AG, Lohne, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durch-

geführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/1-v2-hgb-ja-non-pie eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Steinfeld, den 14. Mai 2025

Kohl & Zerhusen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Gez.	Gez.
Christine Zerhusen	Michael Kohl
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer